

Ort: Museum König, Bonn
Datum: 29.10.2016
Beginn: 16.10 Uhr
Ende: 17.30 Uhr

Anwesend: s. Teilnehmerliste (Anlage 1)

Protokollant: Bertold Durst

Weitere Inhalte, i.w. Zahlen und Namen, auf den Folien von Susanne Bickel, die dem Protokoll im Anhang beiliegen.

TOP 1: Die Tagesordnung wird genehmigt.

TOP 2: Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 26.9.2015 wird genehmigt.

TOP 3: Bericht der Vorsitzenden

3a Ergebnisse der Bundesdelegiertenversammlung (BDV)

Neuer Sprecher der Landesverbände im Präsidium ist Martin Hasselmann, die Sprecher der LV und FG sind nun gleichzeitig Vizepräsidenten im Präsidium des VBIO.

Die neue Satzung samt zugehöriger Ordnungen wurden von der Bundesdelegiertenversammlung einstimmig beschlossen.

Der LV NRW muss seine Geschäfts- und Wahlordnung anpassen

Unser Name lautet nach der neuen Satzung nun
"Landesverband NRW im VBIO"

3b Susanne Bickel stellt das in der BDV gewählte neue Präsidium vor; Genaueres zu den Kandidaten kann im Netz nachgelesen werden
(http://www.vbio.de/der_vbio/ueber_den_vbio/bdv/e36367/index_ger.html).

3c Aktivitäten im Landesverband

Biolympiade in NRW: Betreuung geht von Ulrike Hölting auf Dr. Manfred Schwöppe über.

Der Landeswettbewerb "bio-logisch!" für die Sekundarstufe I wird nun von Anne Petersdorf betreut.

Das Forum Fachdidaktik Biologie Köln findet am 3.11.16 statt, u.a. mit attraktiven Workshops im Neanderthal-Museum.

Startgruppen des VBIO gibt es inzwischen an 5 Unis bundesweit; in Duisburg-Essen wurde eine neue Startgruppe gegründet, damit hat NRW nun immerhin 2 VBIO-Startgruppen. Jede Startgruppe kann bis zu 300€ Förderung bekommen, für spezielle Projekte stehen ebenfalls Mittel vom LV zur Verfügung.

Der Biologentag 2015 an der Ruhr-Uni Bochum "Molekulare Ursachen des Verhaltens" war mit 120TN und hervorragenden Beiträgen ein voller Erfolg.

Die KvF-Preisverleihung erfolgte 2016 in einer gesonderten Veranstaltung im MPI Dortmund und wurde sehr gut angenommen.

TOP 4: Bericht der Kassenführerin

Brigitte Gropius stellte den Kassenbericht vor. (Stand 28.10.16)
Die Ausführungen waren erschöpfend, Nachfragen erfolgten keine.

TOP 5: Geplante Aktivitäten (s. Anhang 3c)

Für den KvF werden immer mehr SchülerInnen gemeldet; das Interesse scheint zu steigen. Der Vorstand wird wieder einen Ort für die Verleihung suchen. Susanne Bickel spricht die Schwierigkeit an, bei einer Preisverleihung in eigener Veranstaltung einen geeigneten Raum zu finden, der Preisträger plus Verwandte und Lehrer fasst.

TOP 6: Biologentag 2017

Der Vorstand schlägt wegen der Semesterzeiten und Herbstferien NRW (23.10. – 04. 11.) den 30.9. oder 7.10.17 vor, und zwar im MPI für Pflanzenzüchtungsfor- schung in Köln mit dem Arbeitsthema "Gene Editing". Gerd Hombrecher übernimmt die Organisation.

Drei Vortragende, darunter ein Mitarbeiter des MPI Köln (Pflanzenzüchtung) und ein Mitarbeiter des DRZE Bonn (u.U. Dirk Lanzerath, Geschäftsführer) zur Bioethik sind bereits angefragt.

Von den Mitgliedern kamen die Vorschläge, das Pfizer Graduiertenkolleg (FU Berlin) und Bernd Müller-Röber, den Präsidenten des VBIO, anzusprechen.

TOP 7: Verschiedenes

- Sollte ein nächster Biologentag das Thema Evolution behandeln (Beyer)? Da das Thema für 2017 bereits festliegt, wurde die Frage nicht abschließend beantwortet. Der Verband könnte die Thematik eventuell in einer Einzelveranstaltung aufnehmen. Herr Beyer wird gebeten, sein Anliegen in einem Antrag konkret zu formulieren. Fi- nanzielle und ideelle Förderung einer Tagung ist grundsätzlich möglich.
- Susanne Bickel weist auf das Nachfolgeproblem in 2017 hin. Nach nunmehr 10jähriger Vorstandsarbeit als Vorsitzende möchte sie nicht wieder kandidieren.
- Es wird eine Beschwerde über die kommenden Abitur-Klausurformate ab 2017 vor- getragen: Musterklausuren fehlten, KollegInnen haben alte Formate bekommen, die zu erwartende Kompetenzorientierung sei kaum geübt und führe zu Unsicherheit. Frau Radermacher (BR Köln) weist auf zahlreiche Fortbildungen hin, die angeboten wurden und werden sowie auf die Musterklausuren im Netz. Das Problem sei der Kommission bekannt und die KollegInnen sowie SchülerInnen sollten sich nicht be- unruhigen.

Horst Bickel beurteilt die kompetenzorientierten Klausuren als problematisch.

Es wird die Forderung gestellt, der VBIO NRW solle ggfs. eine Fortbildung anbieten.

9.11.16 gez. Bertold Durst (Protokollführer)

10.11.16 gez. Susanne Bickel (Vorstandsvorsitzende)

Anhang 1

**Einladung zur Mitgliederversammlung des Landesverbandes NRW des VBIO am 29. 10.
2016 um 16:30 Uhr
im Zoologischen Forschungsmuseum Alexander Koenig
Adenauerallee 160, 53113 Bonn**

Tagesordnung

1. TOP Genehmigung der Tagesordnung
2. TOP Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 26.09.15
3. TOP Bericht der Vorsitzenden
 - a. Ergebnisse der Bundesdelegiertenversammlung (neue Ordnungen)
 - b. Das neue Präsidium
 - c. Aktivitäten im Landesverband
4. TOP Bericht der Kassenführerin (Gropius)
5. TOP Geplante Aktivitäten
6. TOP Biologentag 2017 (Ort, Zeit, Thema)
7. TOP Verschiedenes

Anhang 2
 Anwesenheitsliste VBIO-NRW Mitgliederversammlung am 29.10.2016 im
 Museum Koenig in Bonn

Titel u. Name	Vorname	E-Mail-Adresse
Dr. Hombracher	Gerd	bekannt
B. Krämer	Birgit	" -
Rademacher	Margarete	"
Durst	Bertold	"
Schwanzitz	Aesa	"
Dümmler	Gertrud	"
Prof. Dr. Scheersor	Annette	"
Wolfgang Kehren	Wolfgang	"
Dr. Böhm,	Hartmut	"
Dr. Kutt	Gertlind	"
Keil	Friedhelm	"
Schneider	Wolfgang	"
Scholle	Hermann	"
Dr. Pogoda	Hans-Martin	"
Adolphs, H.	Hartmut	"
Hans Bichel	Hans	"
Bichel	Susanne	"

Anhang 3a

Ausgewählte Folien aus der Mitgliederversammlung

VBIO Status quo 2016

- Budget 430.000 €, 3,5 Mitarbeiter;
- 6300 individuelle Mitglieder, 13 aktive Landesverbände;
- 63 kooperierende Mitglieder (Institutionen, Fakultäten, Firmen);
- 25 institutionelle Mitglieder (Fachgesellschaften mit 30.000 Mitgliedern);
- 5 Arbeitskreise: Biomedizin, BTA-Ausbildung, Schulbiologie, Synthetische Biologie, Tierversuche;
- Referent für freie Berufe; Fachsektion Didaktik der Biologie.

TOP3a: Ergebnisse der BDV

Die neue Satzung und zugehörnde Ordnungen (Geschäftsordnung, Wahlordnung und Beitragsordnung) wurden einstimmig beschlossen. Die neue Satzung wird jetzt beim Registergericht eingereicht, damit sie ins Vereinsregister eingetragen wird.

Wichtige Inhalte der Ordnungen gegenüber früher:

- Fachgesellschaften und Landesverbände stehen sich gleichwertig gegenüber. LV sind institutionelle Mitglieder des VBIO.
- Kleine LV können sich zu Regionalverbänden zusammenschließen. Sie müssen mindestens 30 Mitglieder haben, um einen Delegierten in die BDV schicken zu können.
- LV müssen sich Geschäftsordnungen und Wahlordnungen geben, die satzungskonform sind.
- Offizielle Bezeichnung ist „LV NN im VBIO“
- Zuständig für die Landesverbände ist die Geschäftsstelle München, für Fachgesellschaften Geschäftsstelle Berlin.
- Es gibt einen Geschäftsverteilungsplan, der vom Präsidenten jeweils angepasst werden kann.
- Der Sprecher der Landesverbände wird auf der jährlichen Sitzung der Vorsitzenden der LV gewählt; der Sprecher der LV ist auch Mitglied im Präsidium und nimmt dort – wie der Sprecher der Fachgesellschaften - die Funktion eines Vizepräsidenten wahr.

Anhang 3b

TOP 3c: Aktivitäten im LV

Neue VBIO-Startgruppe Duisburg-Essen:

- Ableger aus der Uni Düsseldorf
- hier bei der Teilnahme an der KvF-Preis-Verleihung im MPI Dortmund



VBIO-Startgruppen:

Kassel seit 2011; Hamburg seit 2013; Düsseldorf seit 2014; Tübingen seit 2015;
Duisburg-Essen seit 2016

Ziele:

- Zusammenarbeit mit dem VBIO: Unterstützung bei Veranstaltungen
- Formale Etablierung von VBIO-Start-Gruppen an allen relevanten Hochschulstandorten (Bekanntheitsgrad des VBIO stärken)
- Einbinden in die LV-Arbeit/Einladungen zu Sitzungen
- Aktivierung junger Mitglieder



Anhang 3c

Top 5: geplante Aktivitäten

- VBIO-Stand auf der ScieCon 17 – falls es wieder eine in Bochum gibt!
- Weitere Veranstaltungen in punkto Karrieretrends und Bewerbungstraining für Biologen unter Zusammenarbeit mit Frau Rüth von der A.S.I. Wirtschaftsberatung (Wirtschaftsberaterin/ Business- und Karriere Coach mit Spezialisierung auf MINT & Mediziner)
- Ausbau der Kontakte der VBIOStart-Gruppen mit weiteren Startgruppen an Universitäten in NRW
- Intensivierung der Kontakte mit Studierenden der Uni Bochum zwecks Aufbau einer weiteren Startgruppe (s. Poster).
- Suche nach einem geeigneten Ort für die KvF-Preisverleihung
- Biologentag 2017
- Nach wie vor: Dringende Suche nach einer/einem Nachfolger als Vorsitzende/r für den VBIO-NRW